

Wer oder was ist das EBZ (Irland)?

Zitate aus <http://www.ebz-online.net>:

„Die EBZ wurden 1952 mit dem Andragogium in Ronco/s. Ascona als Europäische Ferien-Heimvolkshochschule gegründet. Von der interkulturellen Schweiz mit ihrer Mischung aus deutscher, französischer und italienischer Sprache und Kultur sollte in der Nachkriegszeit ein Signal zum gegenseitigen Verstehen und Verständnis ausgehen. Dies schien in vieler Hinsicht mit der europäischen Einigung und insbesondere nach dem Ende des Kalten Krieges Anfang der neunziger Jahre erreicht. Die Krisen der vergangenen Jahre haben unsere Ziele aus den Nachkriegsjahrzehnten wieder erschütternd aktuell werden lassen: Unverständnis untereinander, Nationalismus und Rassismus werden unerwartet sichtbar. Mit regionalen Studienaufenthalten, europäischen Konferenzen und gemeinsamen Projekten arbeiten die Europäischen Bildungs und Begegnungszentren für ein vereintes und starkes Europa, in dem die Völker friedlich zusammenleben.“

Das institutionelle und pädagogische Konzept der EBZ war von Anbeginn das Zusammenleben und –lernen in einer Region, die durch Aktivurlaub (1-2wöchig) mit ortsansässiger Begleitung bestmöglich kennengelernt und verstanden werden soll. Diese Idee verbreitete sich rasch über viele Länder Europas. Genutzt wurde dieses Angebot vorrangig von Volkshochschulen, kirchlichen und kulturellen Verbänden und Vereinigungen. Später kamen immer mehr Einzelreisende hinzu, die an Programmangeboten teilnahmen. Wichtig war und ist stets die Unabhängigkeit der Einrichtungen, deren Spektrum von privat geführten Bildungshotels bis zu Verbänden mit Bildungshaus reicht. Der EBZ-Verein dient ihnen zu Erfahrungsaustausch, der Fortbildung in europäischer Bildungspolitik, gemeinsamer Homepage und für andere Formen der Information und Werbung. Außerdem finden viel-

fältige Kooperationen zwischen den Mitgliedern statt... Das erfolgreichste EU-Projekt war „Weiterbildungsmarketing in Europa“ mit 8 teilnehmenden Einrichtungen über 2 Jahre in 7 Ländern. Derzeit wird ein EU-Projekt zum Thema „Flüchtlinge/Migration“ vorbereitet. Als EBZ-Mitglied gehört man zur EAEA (European Adult Education Association mit Sitz in Brüssel).

Der Vorstand besteht aktuell aus Antonella Stillitano (Vors./Präsidentin, Toskana); Lars Häger (Stv. Vors., Schweden); Bernhard S.T. Wolf (Stv. Vors., Hessen). Der Vorstand trifft sich dreimal jährlich; einmal jährlich findet die Mitgliederversammlung (MV) in einem EBZ statt. Ein exemplarischer Bildungsurlaub findet jährlich in einem EBZ statt (Irland in 2015; Österreich in 2016) ...“

Gründung in 1952?

Das klingt nach „ungeradem“ Jubiläum. Aber weil man Feste feiern soll, wie sie fallen, tat der Verein der Europäischen Bildungs- und Begegnungszentren e. V. das auch:

65 Jahre EBZ – am 5. Mai und 6. Mai 2017 in Bad Nauheim.

Es war kein Staatsbankett, aber doch eine Feier – allerdings mit Tagungs- und Fortbildungsprogramm. Und vergnüglich-besinnlichen Elementen: Alyth McCormack, auf großer Deutschlandtour unterwegs, machte an diesem Mittag Station in Bad Nauheim (Bild).



Mehr? Hier nachzulesen:

<http://www.ebz-online.net/neuigkeiten-news/2017/6/21/65-jahre-europische-bildungs-und-begegnungszentren>

P.S.: Das EBZ Irland ist von den gegenwärtigen Mitgliedern (siehe Webseite) am längsten dabei. Und wir machen eine ziemlich politische Arbeit...

Zum EBZ Irland:

„Das EBZ Irland sollte in den Neunzigern als eigenständige irische Einrichtung auf dem Gelände des ehemaligen Great Western Railway Hotels in Mulranny (kurz vor Achill Island) gegründet werden.“

Dazu hatte es – in Absprache mit der Heinrich Böll Stiftung Berlin - die Absicht zur Gründung der „International Heinrich Böll Academy for Arts and Culture, Democracy and International Studies“ gegeben (Declaration of Intent from 2.5.1997) (Sie-

he Broschüre zum deutschen Volkshochschultag Berlin 2016, S.48). Beide Projekte ließen sich damals nicht realisieren.

So blieb Gaeltacht Irland Reisen das Mitglied beim gemeinnützigen Verein Europäische Bildungs- und Begegnungszentren e.V. und führt den Namenszusatz EBZ Irland, wenn es um Reisen in einem europäischen Kultur- und Bildungszusammenhang geht.

Ausschnitt aus der langen Geschichte des EBZ Irland:

In den Jahren ab 1994 gab es ein anderes großes Projekt, das seinen vorläufigen Höhepunkt 1997 fand: Das (dann endlich auch hoteltechnisch) geplante EBZ Irland, in geeigneter und wunderschöner Lage in der Grafschaft Mayo (in Mulranny, dem Tor zur „Böll-Insel“ Achill Island), hatte Fürsprecher (wie z.B. den damaligen Minister für Tourism & Trade, Enda Kenny, später, bis 2017 dann lange Partei- und Regierungschef) – und viele andere mehr). Und trotzdem ließ sich das (möglicherweise zu komplex angedachte) Projekt „EBZ Mulranny“ zu diesem Zeitpunkt unter den gegebenen Umständen nicht verwirklichen – und wurde dann nicht weiterverfolgt. Schade.

Der am 2.5.1997 offiziell unterzeichnete „Letter of Intent“ zur Gründung der „Heinrich Böll Akademie“ – nach langem Ringen mit der Heinrich Böll Stiftung um den richtigen und unverwechselbaren (englischen) Namen – stand in engem Zusammenhang mit der angedachten Eröffnung des (eigenen Dachs) EBZ Irland. Auch die Akademie konnte später ebenso nicht realisiert werden. Aber die Idee hatte viele VHS-(Freundes-)Kreise gezogen. Quod erat demonstrandum.

Mehr: www.ebzirland.de



v. l. n. r. County Manager Des Mahon, Paddy Oliver, Enda Kenny, René Böll und Christian Ludwig



Der damalige Tourismusminister Enda Kenny unterschreibt

Böll Cottage



Backnang,
Leinfelden-Echterdingen,
Bodenseekreis,
Rottenburg am Neckar,
Saarbrücken,
Meppen

Leider dauert es in
Moers von der Idee
bis zur Realisation
einer Idee oft lange.
Auch „in dieser Ange-
legenheit“ haben wir
schon mal ganz vorsichtig
nachgefragt...



Die Ausgangslage:

Da machen wir etwas mit einer renommierten Kultur- und Weiterbildungsinstitution in Eurer Stadt, in Eurer Region. Einen Vortrag, Irlandabend oder eine Reise auf die grünen Insel – aber nur die regelmäßigen Besucher dieser (z. B.) Volkshochschule bekommen Wind davon. Weil der achtseitige Programmflyer² nur dort ausliegt.

Bei Unterschreiten einer Mindestteilnehmerzahl haben wir hier und dort geplante Reisen des Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrums (EBZ) Irland auch schon mal absagen müssen.

Nette, weltoffene und irlandaffine Menschen sind also das Salz in der Suppe, ohne die eine EBZ/Gaeltacht Reise nun mal nicht geht.

Wenn Du ganz persönlich dazu gehörst, hätten diese irland journal-Seiten hier schon mal ihren ersten Sinn erfüllt: Aufmerksamkeit. Du kannst Dich selbst anmelden – oder deinen Nachbarn, Freunden oder Bekannten davon erzählen³. Wir bitten Euch aber um mehr: Könnte dieser 8-seitige Flyer nicht bei Deinem Buchhändler oder im Bioladen um die Ecke ausliegen? Danke!

¹ Die Iren nennen das „stepping stone“: Ihr kennt den Buchhändler, zeigt ihm diese irland-journal-Seiten und fragt ihn direkt selbst. Das ist besser, als wenn wir ihn anrufen. Wir müssten ja auch erst einmal herausbekommen, dass es ihn und seinen Laden überhaupt gibt. So viele andere kommen ebenso in Frage: der Bioladen, die Gemeindebücherei, das Pfarrbüro...

Ist da Musik drin? Und wo wohnst Du? Wie heißt der Buch- händler¹ Deines Vertrauens?

² Gleicher Inhalt, größere Schrift, im A4-Format. Wir haben ganz viele gedruckt. Und können die an Euch (finden wir besser) in fast jeder Anzahl heraus-schicken: 20, 50, 100? Auch direkt an wen anderen, wenn Euch das lie-ber und es so ausgemacht ist. Mit oder ohne diesen Papp-Aufsteller?

³ Weitererzählen? Mit dem Internet ganz einfach: Downloaden des Flyers auf www.ebzirland.de – Ihr findet den Flyer sowohl bei den Reisen 2018 – aber auch, wenn Ihr bei EINZELGAST genauer hinsieht (Da finden sich noch ein paar mehr Reiseinfos). Download – und in alle Welt weitermailen. So einfach.

Über ein kleines „Dankeschön“ für alle Beteiligten an dieser Aktion, können wir gerne reden. Beispielsweise über einen 3%-igen Nachlass beim Reisepreis. Bessere Vor-schläge? **Eure Meldung/Nachfrage bitte an redaktion@irland-journal.de oder gruppen@gaeltacht.de Telefon-Durchwahl: 02841-930 123**

Vielleicht von Interesse – weil wir sehr bald in Eurer Nähe sind?

Irland. Präsentation einer Insel. Mit Musik und Politik. Mit Markus Dehm vom EBZ Irland. Markus wird auch der Reisebegleiter sein. Ihr könnt ihn mit Fragen löchern!

16.11.17 Bodenseekreis: Beginn 19 Uhr
VHS Bodenseekreis, Bildungszentrum, Ensisheimer Straße 30,
88677 Markdorf

20.11.17 Leinfelden-Echterdingen: Beginn 19 Uhr
VHS Leinfelden-Echterdingen (Raum 1); Neuer Markt 3, 0771
Leinfelden Echterdingen

01.12.17 Backnang: Beginn 20 Uhr
VHS Backnang, Bürgerhaus Unterweissach (Bürgersaal), Welz-
graben, 71554 Weissach im Tal

Außer Konkurrenz?

Nochmals Irland. Mit Musik und Politik. Aber nicht mit Markus Dehm, sondern mit Eckhard Ladner, auch vom EBZ Irland. Eckhard leitet auch andere Reisen (Siehe Liste). Auch ihn könnt Ihr mit Euren Fragen löchern!

25.11.17 – VHS Konstanz, 15:00 - 22:00 Uhr
Katzgasse 7, Konstanz; vhs, Astoria-Saal
„Die große Irische Nacht. Faszinierendes Irland – Auf ungewöhnlichen Wegen über die „Grüne Insel“ im Westen Europas“

26.11.17 – Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben, 19.00 Uhr
Höhengang 11/1; 88213 Ravensburg
„Auf in den äußersten Südosten und Südwesten Irlands“. Eine ganz ungewöhnliche Bilderreise in selten besuchte Regionen der „Grünen Insel“



Mehr solcher Termine auf unserer Webseite www.ebzirland.de

Und unsere EBZ-Reisetermine? An anderer Stelle in diesem Heft – und natürlich auch im Internet. Viele davon bereits mit einem ähnlichen Programmflyer wie dem folgenden ▶▶▶

Von Dublin an die westliche Peripherie Europas.

Musik, Literatur, Politik
und fantastische Landschaften.

Programm für unsere 8-tägige Bildungs- und Erlebnisreise
von Samstag, 24.03. bis Samstag, 31.03.2018

ROCK OF CASHEL

Europäisches Bildungs- und
Begegnungszentrum (EBZ) Irland,
– mit Gaeltacht Irland Reisen in Moers
als Reiseveranstalter
– in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen

Backnang, Leinfelden-Echterdingen,
Bodenseekreis, Rottenburg a. Neckar,
Saarbrücken und Meppen

Gaeltacht
Irland Reisen
EBZ
IRLAND

Gaeltacht.
Irland Reisen

Sattes Weideland, bizarre Bergformationen, schroffe Steilküsten, kilometerlange, oft menschenleere Sandstrände – das ist Irland. Der Kontrast: Dublin, eine moderne, pulsierende, europäische Metropole – auch das ist Irland.

Aber Irland birgt ebenso eine Vielzahl geschichtlicher Zeugnisse aus mehreren Epochen, wobei diese Geschichte nach wie vor die Gegenwart massiv prägt. Man denke nur an die Brexit-Thematik: Ein Teil dieser Insel gehört zum Vereinigten Königreich.

Viele renommierte Literaten kamen und kommen aus Irland, darunter vier Nobelpreisträger. Und auch ein deutscher Literaturnobelpreisträger hat die „grüne Insel“ zu seiner zweiten Heimat gemacht – Heinrich Böll.

Wir möchten Ihnen auf dieser Reise eine Menge über Land, Leute, Geschichte, Kultur und Politik dieser Insel zeigen, die, wie Heinrich Böll es formulierte, tief in den Atlantik hineingerutscht ist ...

Europäisches Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland

(Gaeltacht Irland Reisen, Moers, als Reiseveranstalter)

in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen
Backnang, Leinfelden-Echterdingen,
Bodenseekreis, Rottenburg am Neckar,
Saarbrücken und Meppen.

Das Programm:

(Änderungen vorbehalten)

Tag 1, Samstag, 24.03.2018

Flug von Frankfurt oder Düsseldorf (DUS nur vhs Mep-
pen) *nach Dublin.*

Wir starten direkt mit der Erkundung von **Dublin**. Unser Einstieg wird der **Botanische Garten**, der als ruhige Oase inmitten der Stadt zu einem Spaziergang genauso einlädt wie die dortige Cafeteria zu einem ersten Kontakt mit der Irischen Küche. Schon der deutsche Philosoph Ludwig Wittgenstein fand hier im 20. Jahrhundert einen Ort der Muse.

Unser Bus wird uns dann auf einer **Stadtrundfahrt** einen kleinen Eindruck von Dublin vermitteln und uns schon mal einen Blick auf einige bedeutende Sehenswürdigkeiten wie z.B. die O'Connell Street werfen lassen, bevor er uns zu unserem Hotel im Umfeld der Stadt bringt.

Übernachtung im Summerhill House Hotel, Enniskerry, südlich von Dublin.



BOTANIC-GARDENS



SWENY'S PHARMACY

TRAWMORE STRAND, KEEL, ACHILL ISLAND, CO. MAYO
© Tourism Island

Tag 2, Sonntag, 25.03.2018

Nach dem Frühstück fahren wir in **Dublins Innenstadt**. Am weltberühmten **Trinity College** steigen wir aus und machen uns auf Schusters Rappen auf den Weg, vorbei am irischen **Parlament** (Dáil Éireann) und die **Grafton Street** entlang, Dublins Prachtstraße. Ein besonderer Literaturtermin erwartet uns in einer ganz speziellen „Apotheke“. Die Rede ist von **Sweny's Pharmacy** – jener Apotheke, in der einst der große irische Schriftsteller James Joyce Zitronenseife für seine Gemahlin kaufte. Und natürlich spielt die Apotheke auch eine Rolle in Joyces weltberühmtem Stadroman „Ulysses“. Nach einer Lesung dort im Originalambiente widmen wir uns noch zwei weiteren bedeutenden Schriftstellern – Oscar Wilde, dessen Elternhaus sich gleich um die Ecke befindet, und Heinrich Böll, in dessen „Irischem Tagebuch“ die ebenfalls nahegelegene **St. Andrew's Church** Erwähnung findet, die wir für eine Lesung der entsprechenden Passage besuchen werden.

Weiter geht es durch das quirlige **Temple Bar** Gebiet, wo Sie reichlich Möglichkeiten für ein gutes Mittagessen finden werden.

Danach steht der **Nachmittag dann zur freien Verfügung**. Es bietet sich natürlich an, eines der zahlreichen Dubliner Museen zu besuchen. Die staatlichen Museen sind übrigens kostenlos. Empfehlenswert sind z.B. eine Besichtigung des Auswandererschiffes „Jeanie Johnston“, des Auswanderermuseums EPIC Ireland, des GPO Witness History Museums – in dem der Osteraufstand von 1916 thematisiert wird, des Dublin Writer's Museums oder der Chester Beatty Library. Wer möchte, hat auch Zeit für den individuellen Besuch des weltberühmten Book of Kells. Wer sich eher für die kulinarische Kultur interessiert, ist in einem der Dubliner Whiskey Museen gut aufgehoben. Detaillierte Vorschläge erhalten Sie vor Ort von Ihrer Reiseleitung.

Übernachtung im Summerhill House Hotel, Enniskerry.



TEMPLE BAR

Tag 3, Montag, 26.03.2018

Nach dem Frühstück geht es einmal quer über die „grüne Insel“ in den Westen. Unser Ziel ist das Städtchen **Westport**. Eine Zwischenstation machen wir an der **Klosteranlage Clonmacnoise**, deren Geschichte bis ins Jahr 548 n. Chr. zurückreicht. Die sehenswerten Ruinen und Kapellen mit ihren beeindruckenden **Hochkreuzen** und dem **Rundturm** liegen direkt am Ufer des **Shannon**, Irlands längstem Fluss. Nachdem wir unser Hotel in Westport bezogen haben, haben wir Zeit für ein gemütliches Glas Guinness oder auch zwei – z. B. im „**Matt Molloy's**“, wo immer hervorragende irische Folk-Livemusik geboten wird.

Übernachtung im Hotel Westport Woods, Westport.

Tag 4, Dienstag, 27.03.2018

Der heutige Tag wird Augen und Seele verwöhnen, denn wir fahren zur größten irischen Insel **Achill Island** (über eine Brücke erreichbar – Seerkrankheit ausgeschlossen), die mit Steilküsten, Sandstränden und historisch bedeutsamen Orten reich gesegnet ist.

Der **Atlantic Drive** wird uns auf schönste Weise die Weite und Schroffheit dieser Landschaft zeigen. Wonach wir (flexibel mit dem irischen Wetter) anhalten werden, wo es besonders schön ist und eine Rast einlegen.

Der Literaturnobelpreisträger **Heinrich Böll** wird uns auf verschiedenste Weise begegnen und wir werden Orte

besuchen, die er in seinem „Irishen Tagebuch“ beschrieben hat wie das „**Deserted Village**“ – ein zu Zeiten der Hungersnot verlassenes Dorf – und **sein eigenes Ferienhaus**, in dem er sich erholt und gearbeitet hat. Heute ist dieses Cottage im Besitz einer Stiftung, die es Künstlern ermöglicht, hier kostenfrei für eine Weile ungestört wohnen und arbeiten zu können.

2017 hätte Heinrich Böll seinen 100. Geburtstag gefeiert und wir werden die Gelegenheit ergreifen, ein paar Passagen am Ort ihrer Inspiration zu lesen.

Wer Lust zu einem ausgedehnten Strandspaziergang hat, wird auf Achill auch hierfür die Möglichkeit haben.

Übernachtung im Hotel Westport Woods, Westport.



DESERTED VILLAGE,
ACHILL ISLAND



CLONMACNOISE



HEINRICH BÖLL
COTTAGE

© Bernhard St Wolf (2)

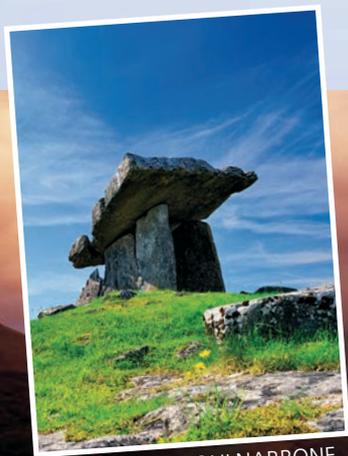


CLIFFS OF MOHER

Tag 5, Mittwoch, 28.03.2018

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in den Burren. Dabei werden wir den **Croagh Patrick** passieren, Irlands Heiligen Berg, wo **St. Patrick** – der Schutzpatron Irlands – 40 Tage gefastet und von wo aus er alle Schlangen aus Irland vertrieben haben soll. Hinweise auf die **Große Hungersnot** werden uns an verschiedenen Stellen begegnen. So manches über das Leben auf einer Farm im rauen Westen Irlands werden wir auf einer **Schaffarm** erfahren, wo wir uns auch bei Scones und Tea stärken können. Außerdem gibt es auf der **Glenkeen Farm** noch eine Darbietung in **irischer Musik**.

Die Weiterfahrt führt uns vorbei am **Killary Fjord** und durch die beeindruckende Connemara, bis nach **Galway**, der drittgrößten Stadt der Republik Irland. In dieser lebhaften Universitätsstadt werden wir einen Rundgang machen und dabei u.a. die Kathedrale, das Latin Quarter, den



POULNABRONE
DOLMEN / BURREN

Eyre Square – an dem einst John F. Kennedy eine berühmte Rede gehalten hat – das Columbus Denkmal und den Spanish Arch kennenlernen. Kulinarisch findet man hier alles und in hervorragender Qualität, so dass hier die Pause für den Lunch geplant ist. Anschließend bringt uns unser Bus in den Raum **Ennis/Burren**, wo wir auch unser Hotel beziehen werden.

Übernachtung im Raum Ennis/Burren.

Tag 6, Donnerstag, 29.03.2018

Morgens werden wir uns in den **Burren** begeben und das gleichnamige Center in Kilfenora besuchen, wo wir diese einzigartige Karstlandschaft näher kennen- und verstehen lernen. Der Ort **Kilfenora** weist aber noch eine weitere Besonderheit auf: Es handelt sich nämlich um die einzige Gemeinde Irlands, die keinen Bischof hat, sondern direkt dem Papst unterstellt ist.

Nach der Besichtigung des **Poul nabrone Dolmen** – einem

CONNEMARA KILLARY FJORD

Portalgrab aus der Jungsteinzeit – kommen wir schließlich zu den **Cliffs of Moher**, wo wir die herrliche Aussicht genießen werden – mit ein bisschen Glück mit einer Sicht bis zu den **Aran Islands**.

Das kleine Fischerdörfchen **Doolin** mit seinen netten Cafés und Pubs (meist mit Live-Musik) bildet einen schönen Abschluss, bevor wir zum Abendessen ins Hotel zurückkehren.
Übernachtung im Raum Ennis/Burren.

Tag 7, Freitag 30.03.2018

Der heutige Tag gehört **Limerick**, der viertgrößten Stadt der Insel, die direkt am Shannon liegt. Hier besuchen wir das **Frank McCourt Museum**, welches in einem ehemaligen Schulgebäude untergebracht ist, die der Schriftsteller früher besucht hat.

Wir hören Passagen aus dessen Roman-Bestseller „**Die Asche meiner Mutter**“ und bekommen mittels einer Führung Einblicke in das Leben der Familie McCourt, das als

Synonym für das Leben vieler Familien steht, die Mitte des 20. Jahrhunderts in Limerick an der Armutsgrenze lebten. Vergleiche zu **Heinrich Bölls „Irischem Tagebuch“**, das Irland zu etwa dieser Zeit be-



GALWAY

schreibt, stellen einen interessanten Kontext her. Danach besteht die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken – sei es zum Bummeln oder zum Besuch weiterer Museen.



LIMERICK

Besonders empfehlenswert ist das erst vor einigen Jahren für viele Millionen restaurierte **King John's Castle** aus dem 13. Jahrhundert. Mittels einer modernen Multivisions-show wird man dort durch die irische Geschichte geführt. Aber auch ein Besuch von **St. Mary's Cathedral** oder des **Hunt Museums** sind lohnenswert. Transfer zurück zu unserem Hotel und Abendessen.

Übernachtung im Raum Ennis/Burren.

Tag 8, Samstag, 31.03.2018

Genießen Sie noch ein irisches Frühstück, bevor wir uns auf den Weg nach Dublin machen.

Allerdings tun wir dies nicht, ohne dem „**Rock of Cashel**“ – der sogenannten „**Irischen Akropolis**“, dessen Geschichte bis ins 4. Jahrhundert zurückreicht – einen Besuch abzustatten (s. *Titelseite*).

Voller Eindrücke geht es dann zum **Flughafen**, von wo aus am späten Nachmittag die Flüge gen Heimat starten.



Mehr Reiseinformationen finden Sie hier: www.ebzirland.de

Suchen Sie unter dem Stichwort „Einzelgast“ Ihre Reise.

Im Reisepreis eingeschlossen sind die folgenden Leistungen:

• Frankfurt/Düsseldorf* – Dublin-Frankfurt/Düsseldorf

- mit der irischen Aer Lingus oder der deutschen Lufthansa (inkl. aller Steuern und Gebühren, einschließlich Gepäckgebühren für 1 Gepäckstück bis max. 20 kg);
 - an allen Tagen steht ein irischer Reisebus zur Verfügung;
 - 7 Übernachtungen in 3 und 4-Sterne-Hotels (gute Mittelklasse) in 2-Bett Zimmern mit DU/Bad/WC und Halbpension, bestehend aus (irischem) Frühstück und mehrgängigem Dinner;
 - Programm wie ausgewiesen;
 - deutschsprachige Reiseleitung durch einen Mitarbeiter des EBZ Irland;
 - Gebühren für alle im Programm vorgesehenen Besichtigungen (Ausnahmen sind ggf. im Text genannt);
 - Sicherungsschein
- **Reisepreis:** pro Person im Doppelzimmer (bei 25 Personen): **1.297 Euro**
 - Einzelzimmerzuschlag: **292 Euro**

Hinweis: Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Einzelzimmern zur Verfügung. Diese werden dem Eingang der Anmeldungen nach berücksichtigt. Alleinreisende können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Findet sich kein Mitreisender gleichen Geschlechts, muss leider der EZ-Zuschlag berechnet werden.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Wird diese Teilnehmerzahl unterschritten, kann es zu einem höheren Reisepreis kommen.

Anmeldeschluss: 30.11.2017 (danach auf Anfrage)
Nicht inbegriffen ist die Reiserücktrittskosten/abbruch-Versicherung: Rechnen Sie bitte 2,8% vom Gesamtpreis pro Person hinzu. Die Europäische, mit der wir zusammenarbeiten, bietet aber auch ein **Rundum-Sorglos-Paket für Gruppen ab 10 Personen**, das neben der Reiserücktrittskosten- außerdem eine Reiseabbruch-, Kranken- und Gepäckversicherung, sowie weitere Leistungen enthält – zum Preis von **3,3% vom Gesamtpreis (Gruppentarif)**. Anderen Interessenten schicken wir gerne ein Selbstversicherungsformular zu; die Preise sind etwas teurer.

Unsere Gebühren für Stornierungen:

- bis 14 Wochen (98 Tage) vor Abreise: kostenlos
- 14-10 Wochen (97-70 Tage) vor Abreise: 95 Euro pro Person
- 10-6 Wochen (69-42 Tage) vor Abreise: 45 % des Reisepreises
- 6-4 Wochen (41-28 Tage) vor Abreise: 65 % des Reisepreises
- 4-2 Wochen (27-14 Tage) vor Abreise: 75 % des Reisepreises
- 2-1 Wochen (13-7 Tage) vor Abreise: 85% des Reisepreises
- danach 6-0 Tage vor Abreise: 95% des Reisepreises

**ab/bis Düsseldorf: gedacht für Gäste aus NRW!*

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den nebenstehenden Anmeldebogen. >>>

Gaeltacht Irland Reisen (EBZ Irland)
 Schwarzer Weg 25
 47447 Moers



Tel. 02841-930123
Fax 02841-30665
E-Mail: gruppen@gaeltacht.de



Anmeldung

Hiermit melde ich mich/wir uns verbindlich zu folgender Reise an:

Nr./Titel der Reise:		Datum der Reise:
	1. Person <input type="radio"/> Herr / <input type="radio"/> Frau	2. Person <input type="radio"/> Herr / <input type="radio"/> Frau
Name, Vorname*		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		
Geburtsdatum		

* Bitte geben Sie Ihren Namen an, so wie er in Ihrem Ausweis (mit dem Sie reisen) steht.

Unterbringung:

Doppelzimmer Einzelzimmer (mit Aufpreis)

Halbes Doppelzimmer zum Teilen mit*: _____

* nur eintragen, wenn schon Person bekannt, anderenfalls bitte freilassen. Findet sich kein Mitreisender gleichen Geschlechts, halten wir Rücksprache mit Ihnen (ggfs. EZ-Zuschlag).



Hiermit melde ich mich (und ggf. mehrere Personen) verbindlich zu der oben genannten Reise an

Unterschrift

Datum

Ich möchte zusätzlich abschließen:

- eine Reiserücktrittskosten / Abbruchversicherung (2,8% des Reisepreises)
 - das Rundum-Sorglospaket (3,3% des Reisepreises)
- Bitte schicken Sie mir ein Selbstversicherungsformular

Nach der Anmeldung erhalten Sie von EBZ Irland/Gaeltacht Irland Reisen eine Buchungsbestätigung/Rechnung, auch über eine erbetene Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises pro Person und den Sicherungsschein.

Anmeldungen an:
 Gaeltacht Irland Reisen (EBZ Irland)
 Schwarzer Weg 25, 47447 Moers
 Tel.: 02841-930123, Fax 02841-30665
 E-Mail: gruppen@gaeltacht.de

